

Eule oder Nachtigall?

Tendenzen und Perspektiven
kulturwissenschaftlicher Werteforschung

Herausgegeben von
Marie Luisa Allemeyer, Katharina Behrens
und Katharina Ulrike Mersch



WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

Vorwort	7
KATHARINA ULRIKE MERSCH	
Eule oder Nachtigall? Überlegungen zum Wert historischer Werteforschung	9
BARBARA STOLLBERG-RILINGER	
Die Historiker und die Werte	35
UDO FRIEDRICH	
Erfahrung als Wert. Über das Verhältnis von Wissen und Subjekt in der Frühen Neuzeit	49
GILBERT HESS	
Formen der Validierung in frühneuzeitlichen Florilegien und Enzyklopädien	73
MARIAN FÜSSEL	
Der Streit der Fakultäten. Zur sozialen Praxis des Wertewandels in der frühmodernen Gelehrtenkultur	104
THOMAS WELLER	
Von der »Rangordnung« zum alphabetischen Einwohner- verzeichnis. Stadtadreibücher als Spiegel sozialer Wertzuschreibungen und gesellschaftlichen Wertewandels	134
KAI-HENRIK GÜNTHER	
Sizilien 1282: Die Abwertung der »Anderen« als Geburtsstunde der sizilianischen Identität	164
LUCAS BURKART	
Zwischen Liturgie, Politik und Kunst. Kontinuität, Transformation und Wahrnehmung von Werten im Basler Münsterschatz, 1400-1850	186

INHALT

THOMAS ROHARK

Die Bewertung von Handwerk in der Frühen Neuzeit in Italien
am Beispiel der *Arte del legname* 206

HANS-DIETER MUTSCHLER

Gibt es Werte in der Natur? 221

CARSTEN ZORN

Der Fall »Flexibilität«. Über eine aktuelle Herausforderung
für die Theorie moderner Werte 240

Über die Autorinnen und Autoren 269